

8. Februar 1938

0/104

Herrn Otto Kappeler, Bildhauer, Mutschellenstr. 35, Zürich 2

Sehr geehrter Herr,

Als Anregung und Wunsch von Herrn Righini und mit dem bereits erklärten oder doch vorausgesetzten Einverständnis der Künstler hat unsere Ausstellungskommission noch im letzten Jahr für 1938 die Vereinigung einer Gruppe schon durch Jugendfreundschaft verbundener zürcherischer Maler in einer "Ausstellung der Fünfzigjährigen" vorgesehen, im ganzen acht Künstler, neben Ihnen* Paul Bodmer, Hermann Huber, Karl Hügin, Reinhold Kündig, Eugen Meister, Albert Pfister, Johann von Tscharnner.

*als Bildhauer

Bei der Festlegung des Ausstellungsprogrammes 1938 ist für diese Ausstellung der Monat Oktober endgültig in Aussicht genommen worden. Wir gestatten uns, Ihnen hiemit davon Kenntnis zu geben und hoffen gern, dass der Beschluss der Ausstellungskommission nicht in Widerspruch steht mit Dispositionen, die Sie für die angegebene Zeit nach andern Richtungen etwa bereits getroffen haben, oder dass, wenn solche bestehen würden, sie sich mit dem Beschluss unserer Ausstellungskommission noch in Einklang bringen lassen können.

0/

In ausgezeichneter Hochachtung

Herrn Johann Paul Reiter, Maler, Magnusstrasse 23
Zürich 4

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Sehr geehrter Herr,

Im Besitz Ihrer Anfrages wegen Einsendung von Werken für Ausstellung im Zürcher Kunsthaus müssen wir Ihnen zu unserem Bedauern mitteilen, dass es uns nicht möglich ist, von Ihrem Vorschlag Gebrauch zu machen.

Wir danken Ihnen für das dem Zürcher Kunsthaus bekundete Interesse, und begrüssen Sie

Die eingelieferten 5 Proben haben Sie gestern bereits wieder abgeholt.

in vorzüglicher Hochachtung
für die Ausstellungskommission
der Zürcher Kunstgesellschaft

Der Direktor:

Zürich, 10. Februar 1938